

Editorial

Elisabeth Reusser
Kirchgemeinderätin
Gerzensee



Bunt sind schon die Wälder...

...gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube
aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pflirsiche, mit Streifen
rot und weiss bemalt.

Flinke Träger springen
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.



Kommen Ihnen diese Worte auch bekannt vor? Vielleicht haben Sie, wie ich, dieses Lied früher einmal in der Schule gesungen. Jedes Jahr, wenn sich die Blätter zu färben beginnen, schwirrt mir dieses Lied im Kopf herum. Gut, ganz zeitgemäss ist der Text nicht mehr, aber trotzdem gehört das Lied für mich nach wie vor zum Herbst.

Gerade dieses Nicht-mehr-zeitgemässe hat mich etwas «gwundrig» gemacht und ich wollte etwas mehr über dieses Lied herausfinden. Geschrieben wurde das Gedicht im Jahre 1782 vom Schweizer Dichter Johann Gaudenz von Salis-Seewis. Unter dem Titel «Herbstlied» wurde

es erstmals 1785 veröffentlicht und 1799 durch die Vertonung von Johann Friedrich Reichardt zu einem beliebten Herbstlied, das noch heute in Volksliederbüchern zu finden ist.

Nicht nur das Lied gehört zum Herbst, sondern auch die einzigartigen Farben. Ich denke aber nicht nur an die bunten Wälder, sondern auch an all die Sachen, die uns Bäume, Felder und Gärten zu bieten haben. Da leuchten Äpfel, Birnen, Quitten und Zwetschgen von den Bäumen und warten nur darauf, gepflückt zu werden. Kürbisse in vielen Farben und Formen werden auf Märkten und Geschäften angeboten.

Es sieht fast so aus, als wolle uns der Herbst mit seinen warmen Farben etwas für den kalten Winter mitgeben.

Da kommt mir die Geschichte von Frederick, der kleinen Maus, in den Sinn. Er soll im Herbst mit seinen vier Geschwistern Vorräte für den Winter sammeln. Frederick aber steht einfach nur da. Als er gefragt wird, warum er nicht mithilfe, sagt er, er sammle Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die kalten, grauen Wintertage. Im Winter, als die Vorräte immer weniger werden, muss nun Frederick seine Vorräte hervorholen. Er teilt mit seiner Familie die Sonnenstrahlen, damit sie sich alle wärmen können, die Farben, damit für sie nicht alles so grau und kalt ist und mit den Worten macht er ein Gedicht, damit er alle aufmuntern kann.

Machen wir es, wie die kleine Maus Frederick, und halten die Herbstpracht in unseren Herzen fest und erinnern uns daran, wenn draussen der Wind um die Ecken pfeift und alles kalt und grau ist. Vielleicht steht

da doch noch irgendwo ein orange strahlender Kürbis, in der Obstschale rotwangige Äpfel und gelbe Birnen oder wir öffnen einfach ein Glas eingemachte Zwetschgen und denken an die vergangenen Herbsttage.

Ob der Baum vor meinem Fenster schon den Herbst spürt? Sein sattes Grün ist bereits einem leichten Gelb-Grün gewichen. Vorbote des Herbsts? Wie auch immer! Ich wünsche allen eine farbige Herbstzeit und viele bunte Erinnerungen, die das Grau des Winters überdecken.

Bild: Pixabay.com

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Erntedankfest am Sonntag, 10. September, 10 Uhr, Bauernhof Zysset > S. 14

Thierachern: Jazz-Gottesdienst und Äthiopischer Abend in Uetendorf. > S. 15

Wichtrach: Biografiekurs für Erwachsene > S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl, Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr, in der Kirche Gerzensee.

Liturgie: Stefan Werdelis, Musik: Organist Rado Papisov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Bettag

Gottesdienst am Kürbismarkt, Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr, am Kürbismarkt Gerzensee.

Liturgie: Stefan Werdelis, Musik: Chutzejodler und eine Bläsergruppe.

Gemeinde

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 13. September, 12 Uhr, im Kornhaus. Anmeldungen bis am Montag vorher an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwochs, 6. und 20. September, 19 Uhr im Pfarrhaus.

Aktiv 50+
Wanderung Wileroltigen-Kallnach, Freitag, 15. September. Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Abonnement «reformiert.»

Es würde uns freuen, wenn Sie wiederum einen freiwilligen Abonnementsbeitrag (Richtpreis CHF 20) an das «reformiert.» leisten. Ein Einzahlungsschein liegt bei. Herzlichen Dank!

Kirchgemeinderat Gerzensee

Kontakte

Pfarramt Gerzensee / Redaktion
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5, 3115 Gerzensee, 079 330 03 55, fritz.hossmann@livenet.ch

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe
Mittwochs, 6. und 20. September, um 9 Uhr, im Kornhaus
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni. Kontaktperson: Lara Blunck, 078 729 84 44
Weitere Daten 2023:
Oktober: 18.
November: 1. | 15.
Dezember: 6. | 20.

Fiire mit de Chline
Mittwoch, 20. September, 16 Uhr, in der Kirche

Wir hören eine Geschichte, singen und basteln etwas Kleines. Wir laden dazu alle 3- bis 6-jährigen Kinder ein, in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, Tante oder Götti. Auch kleinere oder grössere Geschwister sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Mirjam Berner, 031 802 10 44.

Jungschar
Jeden zweiten Samstag (ausgenommen Schulferien) trifft sich die «Jungschi» (für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse) für drei Stunden am Nachmittag.
Kontakt für Kindergartenkinder: Neala Gafner, 079 486 07 80
Kontakt für Kinder ab 1. Klasse: Jana Glauser, 079 528 82 99

Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit. (Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.)

- 14.09. Eggenberger-Meyer Elisabeth Maria, (85.), Panoramaweg 12
- 16.09. Wenger-Schmid Hans, (82.), Schützenfahrstrasse 21
- 17.09. Siegenthaler-Guggisberg Walter, (83.), Sädelstrasse 31

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 15. August 2023.

Montesspruch September:

**Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?** Matthäus 16,15 (L)

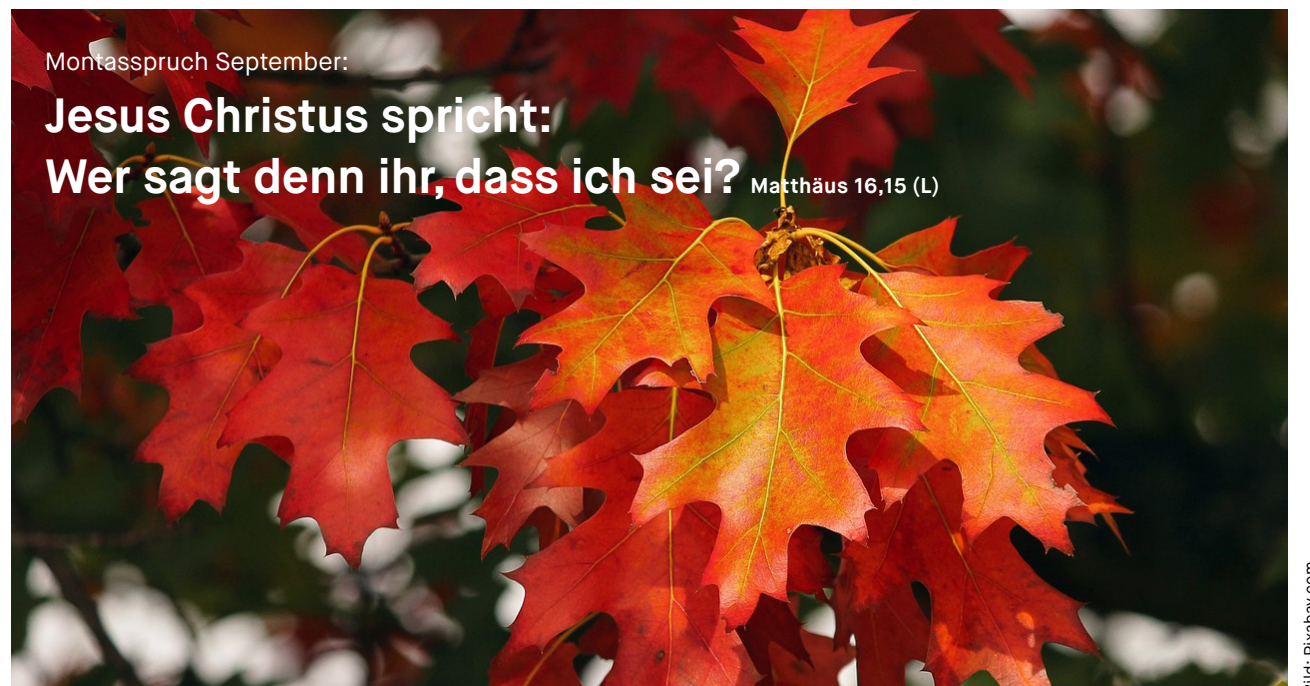
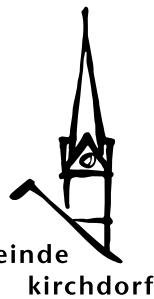


Bild: Pixabay.com

Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf · Uttigen · Jaberg

www.kirchdorf.ch



Gottesdienste

Sonntag, 3. September, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Leitung: Pfrn. Véronique Ott, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 10. September, 10 Uhr, Büttstein 2 in Kirchdorf

Erntedankfeier auf dem Bauernhof Zysset mit JodlerInnen und Schwyzerörgeli und anschliessendem Apéro
Leitung: Pfrn. Véronique Ott > siehe Aktuell

Montag, 11. September, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf

Abendgebet

Sonntag, 17. September, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Betttagsgottesdienst mit Abendmahl mit den 2. KUW-Klassen
Leitung: KUW-Team und Pfr. Thomas Philipp, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 24. September, 19 Uhr, KGH Uttigen

Gottesdienst am Abend mit stimmungsvoller Musik vom Gospelchor
Leitung: Pfrn. Véronique Ott, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 30. September, 19 Uhr

KGH Uttigen
Jugend-Gottesdienst mit den Kola 2023 TeilnehmerInnen und Pfarrer Thomas Philipp

Aktuell

Abendkonzert

Trio «Sonidos del Sol»

Sonntag, 3. September, 17 Uhr, KGH Uttigen
Mit Franziska Stadelmann, Nick Perrin, Martin Stadelmann

Erntedankfest auf dem Hof Zysset

Sonntag, 10. September, 10 Uhr
feiern wir den Erntedank-Gottesdienst

auf dem Bauernhof.

Mitwirkende: Jodlerinnen und Schwyzerörgeli. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Apéro.

Unser Fahrdienst holt Sie gerne bei vereinbarten Haltestellen ab. Melden Sie sich bei Véronique Ott, 033 345 13 05.



Rückblick

Rückblick Sommerlager Kila und Zesola

Wir blicken auf zwei wunderbare Lager zurück. Das Kinderlager (1.–5. Klasse) war in Wyssachen in einem Haus. Wir erlebten spannende Abenteuer mit Amaretti und Pfludin in ihrer Zauberwerkstatt. Das Zeltsummerlager (5. – 8. Klasse) war in Matran an der Gläne. Die Teilnehmenden haben die Zeit mit Momo auf eine andere Art und Weise kennengelernt.



Rückblick Sommernachtsparty und Übertrittsfeier der Jungschar KiUt

Dieses Jahr reisten wir mit den Eltern und Familien zum Sommerabschluss auf den Gurten (alias Jamaika) und verbrachten den Sommerabend mit einem Geländespiel, Bräteln und den vielen Aktivitäten, die der Gurten zu bieten hat.



HINWEISE

Chorprojekt

«Der Power oft the Gospel»

Singst Du gern? Leidenschaftlich und rhythmisch, einfach und tief: Gospels, die Gebetslieder der schwarzen US-Amerikaner, berühren und reissen mit.
Leitung & Anmeldung: meret.kammer@gmx.net, 078 826 88 00

Übungsdaten: 2./9. Sept. 9–11 Uhr im Kornhaus, 16. Sept. 9–11 Uhr im KGH Uttigen, 24. Sept. 17.45 Uhr Probe & 19 Uhr Gottesdienst im KGH Uttigen

Anlass für freiwillige Mitarbeitende
Reservieren Sie sich schon heute den Sonntag, 12. November. (persönliche Einladungen folgen)

Kontakte

Pfarrer Thomas Philipp
031 781 01 73, t.philipp@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Johannes Schneider, 033 345 32 07
praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelegungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Grusswort

Unser Projekt in Brasilien Kleinbauern-Gemeinschaften verteidigen ihr Recht auf Wasser

Seit 2020 ist unsere Kirchgemeinde eine Blue Community und in diesem Zusammenhang unterstützen wir ein Projekt des HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz) in Brasilien – längerfristig, verbindlich – mit einem Betrag von 1'000 Franken pro Jahr.

Es geht um den Fluss Pardo («Rio Pardo») und sein Einzugsgebiet im Osten Brasiliens. Dieser ist die Lebensader für Tausende von Familien und traditionelle Gemeinschaften. Der Rio Pardo ist bedroht und stellenweise ausgetrocknet. Angesichts des Klimawandels ist der Schutz des Flusses umso wichtiger. Die Menschen leiden

bereits heute unter Temperaturschwankungen, Dürreperioden oder heftigen Rängen, die zu Überschwemmungen führen.

Der Ansatz des HEKS für den Schutz des Rio Pardo ist ganzheitlich und umfasst das Gebiet von den Quellen der verschiedenen Flussläufe bis zur Mündung am Atlantik. Dank dem Aufbau eines Wasserobservatoriums kann der Zustand des Flusses nun beobachtet und dokumentiert werden. Gleichzeitig werden verschiedene



Bild: Véronique Ott

Massnahmen zum Schutz des Flusses umgesetzt. Diese umfassen Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung, juristische Unterstützung wie auch die Umsetzung weiterer gezielter Schritte.

Es ist essenziell, dass sich die betroffenen Menschen entlang dem ganzen Flusslauf vernetzen, und ermutigt werden, sich für ihre Anliegen einzusetzen. Denn ohne engagierte Personen und Organisationen, die sich für den Schutz des Flusses einsetzen, droht diese Lebensader zu versiegen.

Einen herzlichen Dank Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – mit ihrer Kirchenmitgliedschaft leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Unterstützung dieses wichtigen Projektes.
Véronique Ott

Monatsagenda



Fyre mit dä Chlinä Start Donnerstag, 14. September,

17 Uhr im KGH Uttigen für Kinder zwischen 3 – 6 Jahren in Begleitung. Voranmeldung bei Gabi Streit 079 918 23 74



Werktagssonntagsschule Uttigen

Freitag, 8. + 22. September, 14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt beim KGH Uttigen
Für Kinder ab dem 1. Kindergartenjahr bis 4. Klasse.
Jahresplan siehe www.kirchdorf.ch
Wir freuen uns auf dich.
Agnes Bircher 076 586 08 77 und Andrina Zbinden

KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 2. Klassen

Klasse Kirchdorf
Mittwoch, 6. September, 13.45 – 16.15 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

Klasse Uttigen
Mittwoch, 1. + 13. September, 13.30 – 16 Uhr, KGH Uttigen

Beide Klassen

Abendmahl-GD Vorbereitung
Freitag, 15. September, 13.45 – 15.15 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

Betttagsgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 17. September, 10 Uhr, Kirche

KUW 7. Klasse Uttigen

Samstag, 2. September, 8.30 – 11 Uhr, KGH Uttigen

KUW 8. Klasse Kirchdorf

Samstag, 16. September, 8.30 – 11 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

Jungschar KiUt

Schnuppernami
Am 2. September laden wir alle Interessierten vom Kindergarten bis zur 8. Klasse herzlich zu unserem Schnuppernami der Jungschar KiUt ein. Wir freuen uns über viele neue Gesichter. Alle Infos finden Sie 2 Wochen vor dem Nami auf der Internetseite der Kirchgemeinde. Bei Fragen melden Sie sich bei Jana Glauser, Jugendarbeiterin der KGM Kirchdorf, 079 528 82 99, jugendarbeit@kirchdorf.ch
16. September, regulärer Jungschinami

Allgemeine Infos auf www.ref-kirchdorf.ch oder Instagram @jungschikiut

Auf eine Anmeldung für die Fröschli-Gruppe

(Kindergartenkinder) freut sich: Neala Gafner
079 486 07 80

Jugendtreff Oase - a place 2 b

Letztes Mal vor Herbstferien, Freitag, 22. September

Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite @oaseuttigen mitgeteilt.

SENIOREN

Winterkafi-Rägeboge

Start 18. Oktober, 14.30 – 17 Uhr
KGH Uttigen, jeden Mittwochnachmittag. Bei Fragen und für einen Fahrdienst gerne bei Christina Campolongo 079 778 98 53 melden.

Café «Sunneschyn»

Start ab November



Missionslimerchränzli Donnerstag, 21. September

14 – 17 Uhr,
Kornhaus Kirchdorf
Fragen bitte an Christiane Glauser, 077 411 20 90

mittendrin

Besichtigung Krematorium Thun

Freitag, 8. September, 16 Uhr,

Krematorium Thun

Für Betriebs- und Architekturinteressierte bieten wir eine Führung an, um das Gebäude des Krematoriums von innen und aussen kennenzulernen. Wir bekommen auch Einblick in den Arbeitsalltag des Krematoriums. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich! Christina Campolongo, 079 778 98 53

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 15. September

Wanderung Wileroltigen – Kallnach
Anmeldung direkt bei Gerold Hess, geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Chronik

Taufen

am 24. Juni

• **Anna Hofer**, Tochter von Janine und Martin Hofer, Kirchdorf

am 23. Juli

• **Liam und James Käser**, Söhne von Fabienne und Matthias Käser, Noflen

Trauerungen

am 24. Juni

• **Janine und Martin Hofer**, Kirchdorf

Beerdigungen

am 22. Juni

• **Lina Hadorn**, 1939, Mühledorf

Voranzeige

Resilienz / Widerstandsfähigkeit in der Dauerkrise oder wie überstehe ich Zeiten der Belastung?

Freitag, 13. Oktober 2023, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen

Referat von Esther Pauchard, Psychiaterin und Autorin. Resilienz bedeutet: Psychische Widerstandskraft, die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen.

«mitten drin»

Heinz Däpp & Pfsuchi:

«Ungloublechi Gschichte»

Freitag, 20. Oktober 2023, 20 Uhr KGH Uttigen

Die beiden Heinz, Heinz (Hene) Däpp und Heinz (Pfsuchi) Pfister, sind bekannte Berner Kleinkünstler, Hene ist Satiriker, Pfsuchi Cartoonist. Nun spannen sie zusammen: Während Däpp neue und aktualisierte ältere Satiren vorträgt, zeichnet Pfsuchi live, was ihm dazu einfällt. So ergibt sich ein amüsantes Zusammenspiel von gesprochenen und gezeichneten Geschichten mit überraschenden Pointen.

Begegnungsnachmittag

Jodler- und Örgelgruppe

«Chumm los doch zue»

Freitag, 27. Oktober 2023, 14 Uhr KGH Uttigen

Vielseitiger Unterhaltungsnachmittag gestaltet von «vier Manne u zwo Froue», die mit viel Spass, Herzblut und Freude für uns singen und «örgele». Das komplette Programm der Begegnungsnachmittage finden Sie Ende September in Ihrem Briefkasten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christina Campolongo, 079 778 98 53.

Spirituell unterwegs im Schnee

Unser Pfarrer Thomas Philipp, 031 781 01 73, führt geistliche Touren im Schnee.

Es gibt eine Woche im Schweigen

vom 11. – 17. Februar 2024;
ein **Timeout-Wochenende für junge Erwachsene** im Januar 2024;

und eine **leichte Tour mit Schneeschuhen**, auch für Anfänger geeignet, am Samstag, 27. Januar 2024. Die Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter Erwachsene/junge Erwachsene. Bei guter Form ist eine Teilnahme bis 80 Jahre möglich! Bei Fragen gern an Thomas Philipp, 031 0781 01 73

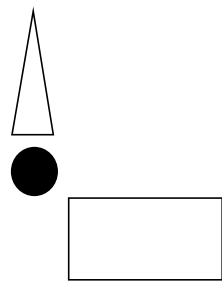


Bild: Thomas Philipp

Reformierte Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern · Uebeschi · Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch



Gottesdienste

SONN UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

3. September, 10 Uhr: Jazz-Gottesdienst im Altersheim Turmhuus für die ganze Kirchgemeinde mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Musikalische Mitwirkung: Frytig Jazzband. Anschliessend Apéro.

3. September, 9.30 Uhr, Bezirks-Gottesdienst des kirchlichen Bezirks Thun in der Kirche Buchen mit Pfr. P. Lauber, R. Becker, Orgel, Mitwirkung des Kirchenchors Buchen. Anschliessend Apéro.

10. September, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Anna Städeli, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee.

10. September, 17 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit der Gruppe Timbuktu und Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Apéro. (Timbuktu ist die Gruppe unserer Landeskirche für beeinträchtigte Menschen.)

17. September, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Betttagsgottesdienst mit Abendmahl für die ganze Kirchgemeinde mit Pfr. Simon Taverna. Vital Julian Frey, Orgel.

24. September, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst für die ganze Kirchgemeinde mit Pfr. Simon Taverna. Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

13. September, 18.30 – 19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir denken an die Opfer des Krieges in der Ukraine und zeigen unsere Solidarität mit Gebet, Stille und Singen.

7. und 21. September, 19 – 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohlthuende Stille (5 Minuten).

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

19. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Matthias Zwygart. Ruth Würsten, Klavier.

Für Erwachsene

«Wenn jeder etwas tut, kann viel getan werden» – Die Stadt Palermo und ihre soziale Realität
Pfrn. Nicole Schultz Schibler berichtet über ihren Studienurlaub und zeigt Bilder von kirchlichen und sozialen Projekten in Palermo. Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend.

Einfach - Frühstück
13. September, 8.30 – 10 Uhr, Pfr. Uendenschüür Thierachern. Wir laden alle herzlichst zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein.

Äthiopischer Abend
14. September, ab 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Seit 2018 lädt die Familie Gata regelmässig zu einem äthiopischen Abend mit traditionellem Essen ein. **Anmeldungen bis am 10. September per SMS, WhatsApp oder Mail an: Addisalem Gata, 078 721 44 76,**

befikadukiyalle@gmail.com.
Freier Eintritt mit Kollekte für medizinische Hilfe in Äthiopien.

Gesprächskreis «Sternstunden»
Wir schauen Sternstunde-Sendungen und sprechen darüber. 14. September, 19.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal. Auskunft und Anmeldung bei Pfrn. Nicole Schultz Schibler, Tel. 033 345 12 05, nicole.schultz@kirche-thierachern.ch.

Erzählcafé
27. September, 9.15 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Diesmal mit Kurzvortrag zum Thema «Schuldgefühle» und Austausch mit Pfr. Stefan Wyss und Jolanda Kummer.

Gemeindewochenende auf der Grimmialp - es hat noch Plätze!
30.9. - 1.10., Zeit in der Natur, gute Gemeinschaft. Flyer liegt auf der Homepage («Angebote»). Markus Schmid / Pfr. Stefan Wyss.

Kontakte

Kirchgemeindevverwaltung:
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 – 11 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr

Vizepräsident ad interim:
Reinhard Müller, 078 793 96 19,
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:
Pfarrer Stefan Wyss, 033 345 46 66,
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Verweser/in, 033 345 11 15,
info@kirche-thierachern.ch

Gemeinwesenarbeiter:
Markus Schmid, 079 378 03 99,
markus.schmid@kirche-thierachern.ch

Aus dem kirchlichen Leben

Zum Abschied von Stefan Wüthrich, Kirchgemeindepräsident

Aufgrund seiner gesundheitlichen Situation hat sich Stefan Wüthrich nach 10 Jahren im Amt zum sofortigen Rücktritt entschieden. Am 28. Mai 2013 wurde er als neuer Kirchgemeinderat und zugleich als Präsident gewählt.

Stefan Wüthrich hat sich in dieser langen Zeit als Präsident unermüdlich für die vielfältigen Aufgaben eingesetzt. Herausforderungen waren unter anderem: Einführung neuer kirchlicher Unterweisung (KUW), Organisation Liegenschaftssekretariat mit Teamleitung, Neuschaffung Stelle Sozialdiakonie bzw. Einführung Gemeinwesenarbeit, Erwerb Kiesplatz beim Kirchgemeindehaus und vieles mehr. Weitere Meilensteine waren die finanzielle Beteiligung an die Kita Glütschbach und den Pumptrack Thierachern, die Albert-Schweitzer-Woche, die Gwerdi-Woche. Als Projektleiter hat er die SoFAWo aufgebaut, die Anfang August zum 10. Mal

stattgefunden hatte und das Jubiläum mit dem Zirkus Wunderplunder gefeiert wurde. Höhepunkte während seiner Amtszeit waren auch die stimmigen Verabschiedungsfeiern von Pfarrer Erich Wittwer und von Pfarrerin Barbara Klopfenstein sowie die Pfarrinstallation von Pfarrer Stefan Wyss. Kirchgemeinderat, Personal und Pfarrteam bedauern den Abgang sehr. Wir schätzten seine engagierte Persönlichkeit, mit welcher er sein Amt wahrnahm und sich für die Mitarbeitenden, die Behördenmitglieder und das Wohl der Kirchgemeinde einsetzte.

Lieber Stefan, wir danken dir von Herzen für alles, was du ehrenamtlich in der Kirchgemeinde geleistet hast. Du hast als Präsident Verantwortung übernommen und sehr viel zum guten Einvernehmen beigetragen. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft, Zuversicht, gute Genesung und Gottes Segen.

Kirchgemeinderat, Personal und Pfarrteam

Dankes- und Abschiedsworte an Pfarrer Andreas Schibler

Lieber Andreas

Vor genau 22 Jahren hast du gemeinsam mit Nicole Schultz Schibler die Pfarrstelle in Uetendorf angenommen und mit deinem wertvollen Wirken für die Gemeinde begonnen. Während dieser Zeit hast du einige Projekte realisiert, welche sich in unserem Gedächtnis festgesetzt haben. Wir erinnern uns zum Beispiel an das Musical «Luzias Auftrag», das du für das 50-Jahr-Jubiläum der Kirche Uetendorf produziert hast. Deine Freude an Film- und Theaterprojekten konntest du bei unzähligen Konfirmationen weitergeben. Auch die Tätigkeit in der Kulturkommission Uetendorf hat sich nachhaltig ausgewirkt: Die Gottesdienste auf dem Dorfplatz fanden jeweils grossen Anklang. Wir könnten uns an dieser Stelle noch lange unterhalten über die etlichen gemeisterten Herausforderungen,

über deine Gottesdienste, deine Tätigkeiten zu Gunsten sozial Benachteiligter, deine Mithilfe in der Kinder- und Jugendarbeit (SoFAWo), deine weiteren Theaterprojekte, die unzähligen Sitzungen im KUW-Team sowie im Kirchgemeinderat...

Wir schätzen deinen Humor und die Art, wie du bei Menschen hinter die Fassade siehst, deine Offenheit und das Talent, in Theaterform Geschichten zu erzählen, sehr! Du bleibst zwar wohnhaft im Pfarrhaus, verlässt aber die Kirchgemeinde als Pfarrperson, was wir sehr bedauern. Herzlichen Dank für all das, was du uns in den letzten Jahren mitgegeben hast! Und so wünschen wir dir für die zukünftigen Tätigkeiten von Herzen Gottes Segen und viel Freude an den neuen Herausforderungen!

**i.A. des Kirchgemeinderates
Thierachern-Uebeschi-Uetendorf,
Barbara Snozzi**

Abschiedsworte von Pfarrer Andreas Schibler

«Alles hat seine Zeit»

Mitte August 2001, unsere erste Nacht im Pfarrhaus. Zwei Matratzen auf dem Boden des Schlafzimmers, Schlafsäcke. Am nächsten Morgen vor der Haustür: ein Plateau mit Kaffee, Tee und Gipfeli, gestiftet von unserer damaligen Sigristin Yvonne Gfeller.

Ich erinnere mich an unsere Ankunft, als wäre es gestern gewesen. Und doch sind 22 Jahre vergangen. Ehemalige Täuflinge sind bereits konfirmiert, ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden sind Eltern geworden, von manchen lieb gewonnenen Menschen mussten wir uns verabschieden.

Zu den Höhepunkten zählen für mich vor allem: die 50 – Jahr – Feier der Kirche Uetendorf 2006, die Sommerferienabschlusswoche (SoFAWo) für Kinder, 31 Konfirmationen. Die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam, dem KUW-Team, mit

den OrganistInnen, den SigristInnen, dem KGR und der Verwaltung, extern mit der ROKJA und der politischen Gemeinde. Und dann auch die wertvolle und gute Zusammenarbeit mit dem EGW und der CGT. Eine Zusammenarbeit, die geprägt ist von gegenseitiger Anerkennung, wobei alle zu ihren je eigenen Traditionen und Glaubensformen stehen dürfen.

Schöne und traurige Stunden, Gelungenes und Nicht-Gelungenes, einfach alles, was zu unserem Leben gehört und unser Leben ausmacht, liegt in diesen Jahren. Eine wertvolle Zeit.

Als Pfarrer erwarten mich nun neue Herausforderungen. Als Person bleibe ich aber weiterhin mit unserer Kirchgemeinde verbunden. Der Kirchgemeinde und allen Mitarbeitenden wünsche ich weiterhin ein gutes Gelingen und Gottes Segen.
Pfr. Andreas Schibler

Kirche Aktuell

reformiert. / Abonnementsbeitrag
reformiert. ist eine der günstigsten Zeitschriften – und dies mit einem sozusagen eingebundenen Lokalteil unserer Kirchgemeinde. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den freiwilligen Abonnementsbeitrag von Fr. 20.– mit beigelegtem Einzahlungsschein bezahlen (Postkonto: CH79 0900 0000 3000 2166 4). Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen. **Der Kirchgemeinderat**

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen.

in Thierachern

- 22. September: Frieda Künzi (85)
- 22. September: Marta Antenen (80)

in Uebeschi

- 6. September: Fritz Wegmüller (80)
- 15. September: Res Glauser (80)
- 19. September: Gertrud Wenger (94)

in Uetendorf

- 1. September: Hilda Strub (80)
- 6. September: Viktor Walker (80)
- 7. September: Hans Morgeneegg (92)
- 17. September: Liselotte Liebi (90)
- 17. September: Margrit Beutler (80)
- 18. September: Ernst Straubhaar (85)
- 19. September: Elisabeth Schüpbach (80)
- 23. September: Nelly Maurer (85)
- 28. September: Marlies Gohl (85)
- 29. September: Adelheid Rüfenacht (95)
- 29. September: Mariann Sommer (85)
- 30. September: Therese Senn (80)

Für Senioren



Septemberwanderung

Leitung: Marianne Strauss

Datum: Dienstag, 19. September
Treffpunkt: 8.10 Uhr, Bahnhof Thun
Abfahrt: Thun ab 8.26 Uhr nach Visp

Billette: Selber besorgen! Moosalp retour.

Wanderroute: Moosalp Panorama-weg

Wanderzeit: ca. 2,5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Anmeldefrist: Sonntag, 17. September

Organisation und Auskünfte: Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt. Wir treffen uns am 22. September um 12 Uhr im Café am Bächli, Thierachern. Anmeldung direkt im Café (033 345 23 42), bis zwei Tage vorher.

Chronik

Taufen

- 4. Juni: Leano Vonlanthen, Amselweg 27, 3661 Uetendorf
- 4. Juni: Jean-Michel Kümin, Stationsweg 1D, 3661 Uetendorf
- 11. Juni: Mauro Lionn Tanner, Riedernstrasse 10, 3661 Uetendorf

Trauerungen

- 29. Juli: Livia Wyss und Micha Röthlisberger, Herbligen

Abdankungen

- 8. Juni: Maria Krebs-Ritschard, Altersheim Turmhuus, Uetendorf (Jg. 1930)
- 12. Juli: Robert Wenger, Länggässli 4B, Oberhofen (Jg. 1937)
- 13. Juli: Hanni (Jeanne Rosa) Zahler, Brüggstrasse 13, Thierachern (Jg. 1934)
- 18. Juli: Walter Rubi-Rychener, Amselweg 9, Uetendorf (Jg. 1936)

Gottesdienst

Sonntag, 3. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Klein und Gross von den Kindern der 4. Klassen (Bibelübergabe).

Leitung: Katechetin Regula Birnstiel, KUW-Mitarbeiterin Sandra Burri, Pfarrerin Barbara Ruchti und Matjaz Placet, Akkordeon.

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder und dem Kirchenchor, unter der Leitung von Caroline Marti. An der Orgel: Caroline Marti.

Betttag, 17. September, 9.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Ruth Steinmann und der Musikgesellschaft Oppligen unter der Leitung von Christian Lüthi.

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti und Olga Kocher, Orgel.

Taufdaten**September – Dezember 2023**

September: 10. und 24.

Oktober: 8. und 15.

November: keine Taufen möglich
Dezember: 3. und 10.**Chronik****Beerdigungen****15. Juni**

Elio Carosella, geboren am 29. Februar 1988, gestorben am 4. Juni 2023, wohnhaft gewesen an der Professoreistrasse 36, Kiesen.

19. Juni

Ernst Fahrni, geboren am 27. Januar 1937, gestorben am 9. Juni 2023, wohnhaft gewesen am Schmitte-
weg 3, Wichtrach.

22. Juni

Inge Berger, geboren am 13. Juni 1940, gestorben am 12. Juni 2023, wohnhaft gewesen an der Oberdorfstrasse 18, Wichtrach.

Taufen**2. Juli**

Ann Tanner, Bodenweg 13, Wichtrach.

9. Juli

Thierry Lyen Waber, Schulhausstrasse 2, Brenzikofen.

16. Juli

Leana Berger, Brenzikofenstrasse 2, Oppligen.

23. Juli

Jaro Mäder, Niesenstrasse 6, Wichtrach.

30. Juli

Lena Neuhaus, Zeughausstrasse 4, Seftigen.

Kontakte**Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:**

Pfarrerin Christine Bär-Zehnder
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:

Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Monatsagenda**Begegnungsnachmittag**

Mittwoch, 13. September,
14 Uhr im Kirchgemeindehaus
>Hinweis

Geschichte Zmittag Oppligen

7. und 21. September

Frauenlesegruppe

14. September, 14 Uhr im Stöckli

Kirchenchor Wichtrach

Die Chorproben finden jeweils am
Mittwochabend, 20.15 Uhr im
Kirchgemeindehaus statt

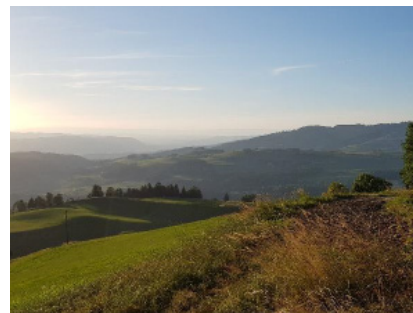
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach:
Mittwoch, 20. September, 12 Uhr im
Kirchgemeindehaus. Anmeldung:
Corina Reber 077 401 94 64 /
Rita Bosshard 079 635 73 82

Abwesenheiten im Pfarrteam:

Christine Bär-Zehnder
18. September – 8. Oktober

Das Pfarrteam vertritt sich gegenseitig.

Voranzeige**Auf den Spuren meines Lebens****Biografiekurs für Erwachsene**

Daten: 27. Okt., 10. + 24 Nov.,
1. + 15 Dez. 2023
jeweils am Freitag 14 – 17 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus,
3114 Wichtrach

Leitung: Judith von Ah, kath. Theologin, Musiktherapeutin SFMT
Begleitung: Ruth Steinmann, Pfarrerin

Mit Hilfe der Biographiearbeit nehmen wir unser eigenes Leben in den Blick, würdigen Gelungenes und lassen auch Schmerzlichem Raum. Der gemeinsame und persönliche Prozess wird angeregt durch musikalische Elemente und dem gegenseitigen Erzählen eigener Erfahrungen. Eingeladen sind Erwachsene jeglichen Alters.

Rückblick «Sommerfrische»

Eine Gruppe von Kids holte sich ihre tägliche Ration «Täfel» beim Kühlschrank. Eine Frau las auf dem «Schmusibänkli» gemütlich ihr Buch. BesucherInnen aus Schweden machten Erinnerungsbilder von der Schnürlibaumcke und nehmen die Idee mit heim, dort auch so etwas einzurichten. Mutter und Kids erkundeten nach dem Sirup auch gleich noch die Kirche inklusive Kanzel. Eine Frau schrieb ins Gästebuch, dass sie traurig unter den Baum gekommen - und von der Orgelmusik aus dem Kircheninnern getröstet gegangen sei. Es freut uns, wenn wir Ihnen mit der Sommererecke unter dem Schnürlibaum eine kleine Freude bereiten konnten! Schöne Stimmungen herrschten auch bei den Anlässen. Nur in der Kirche übernachteten mochte niemand freiwillig. Vielleicht nächstes Jahr? Eine Photogalerie finden Sie auf unserer Webseite.

Das Sommerfrische Team

Claudia Meister, Fritz Reber, Barbara Ruchti, Melanie Ryser, Yvonne Steuri, Therese Tschumi, Claudia Wenger



«Lismi» Morgen



Mocktails- und Geschichtenabend



KinobesucherInnen vor dem Filmstart in der Kirche



Sitzzecke einrichten



Auf dem Kirchturm



mit Kids auf dem Friedhof

Anlässe**Begegnungsnachmittag**

Mittwoch, 13. September, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus
Lieder und Geschichten mit dem Frauenchor Richigen

Zu Gast ist an diesem Begegnungsnachmittag der Frauenchor Richigen, den es schon seit 1960 gibt. Die Frauen treffen sich jede Woche zum Üben – weil Singen Freude macht und auch weil sie mit ihren Auftritten in Altersheimen oder Gottesdiensten sowie dem jährlichen Höhepunkt von Konzert und Theater zu einem lebendigen Dorfleben beitragen. Ihr Repertoire reicht von heimatlichen Liedern bis zu populären Songs und Schlägern. Bereichert wird das Programm des Nachmittags mit Geschichten und musikalischen Einlagen.

Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag mit anschliessendem Zvieri sind alle herzlich eingeladen!

Pfrrn. Ruth Steinmann und das Zvieriteam

**Und ausserdem****Jahresbeitrag «reformiert»**

Liebe «reformiert»-Empfängerin
Lieber «reformiert»-Empfänger

Sie erhalten monatlich die Zeitung «reformiert». Darin finden Sie Beiträge zu aktuellen Fragen des Lebens, beleuchtet aus christlicher Perspektive. In der «ref.regio»-Beilage erhalten Sie Infos über Anlässe und Angebote in unserer Kirchgemeinde sowie den ref.regio-Gemeinden. Die Kirchgemeinde übernimmt die Kosten (ca. CHF 22'000.-/ Jahr). Mit der Bezahlung des Abonnementbeitrages von CHF 20.- helfen Sie, die Kirchgemeinderechnung zu entlasten. Danke für Ihren Beitrag (Einzahlungsschein liegt bei).

Der Kirchgemeinderat